

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES GESCHÄFTSAUSSCHUSSES DERSAU

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 21. Juli 2009
im Dorfgemeinschaftshaus Dersau
von 20:05 Uhr bis 22:30 Uhr (öffentlicher Teil)
von 22:35 Uhr bis 23:05 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 22:30 Uhr bis 22:35 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 8.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Johannes Witt
als Vorsitzender

BM Heinrich Banck

BM Volker Biss

BM Christian Guse

GV Hans-Heinrich Banck

BM Markus Hauschildt

GV Udo Günzel

BM Lasse Siegmeier

GV Volker Jahn

GV'in Christiane Schauerte

Beratendes Mitglied: Holger Beiroth

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Frau Holz, Amt Großer Plöner See

BGM Martin Leonhardt, GV Burgfried Mitura; Herr Hauck, Herr Beyer und Herr

Schönfeld (Ing.-Büros) zu TOP 3; Zuhörer/innen: 13

Es fehlten unentschuldig: GV'in Esther Theeden

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses Dersau waren durch Einladung vom 13.07.2009 zu Dienstag, 21. Juli 2009 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Niederschrift vom 18. Mai 2009 – öffentlicher und nichtöffentlicher Teil -
 2. Bekanntgaben des Bürgermeisters / des Vorsitzenden
 3. Sanierung Bootsanleger; hier: Vorstellung der Planungsbüros
 - a) Possel und Partner GmbH
 - b) Ing.-Büro Hauck
 - c) Ing.-Büro Schönfeld, Preetz
 4. Bankettenpflege Hollmoorskamper Weg; hier: Ausschreibung
 5. Jugendraum
 - a) Vertrag Nutzungsdauer
 - b) Heizungsausstattung
 6. Vertrag Dorfschule Dersau - Schulverband Plön Stadt und Land
 7. Windenergiekonzept Kreis Plön; hier: Standortbenennung
 8. Anfragen der Mitglieder des Geschäftsausschusses
- In nichtöffentlicher Sitzung:
9. Grundstücksangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1

Niederschrift vom 18. Mai 2009 – öffentlicher und nichtöffentlicher Teil -

Gegen die Niederschrift vom 18. Mai 2009 – öffentlicher und nichtöffentlicher Teil - werden keine Einwände erhoben; sie gilt somit als genehmigt.

TOP 2

Bekanntgaben des Bürgermeisters / des Ausschussvorsitzenden

Ausschussvorsitzender GV Witt und Bürgermeister Leonhardt:

- In der Nacht vom 19.07. auf den 20.07.2009 wurde in das Dorfgemeinschaftshaus der Gemeinde Dersau eingebrochen. Es wurde sehr viel zerstört (Türen, Fenster, Waffenschrank im Keller u. v. m.), aber nichts gestohlen. Die Täter konnten noch nicht ermittelt werden.
- In den öffentlichen Toiletten im Ort wurden ebenfalls die Türen demoliert.
- Die Schilder für die 30-kmh- Zone im Redderberg sind aufgestellt worden.
- Die Sanierung der Schultoiletten hat begonnen. Die Maßnahme wurde für 14.800 € vergeben.
- Es sind wieder einmal alle Hundekotbeutel aus den Behältern entnommen und anschließend wahllos verstreut worden.

TOP 3

Sanierung Bootsanleger; hier: Vorstellung der Planungsbüros

a) Possel und Partner GmbH

b) Ing.-Büro Hauck

c) Ing.-Büro Schönfeld, Preetz

Ing. U. Hauck stellt sein Büro vor und erläutert ähnlich konstruierte Bauvorhaben zur geplanten Sanierung.

Im Anschluss erklärt GV Witt, dass sich die Gemeinde in die Planung mit einbringen möchte und dass der Kostenplan eingehalten werden muss.

Herr Hauck wünscht hier die Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

GV Witt bedankt sich für die Vorstellung.

Ing. Schönberg stellt sich und sein Büro vor und erläutert ein neues Baumaterial für Brücken (Kunststoff).

Auch hier weist GV Witt auf die Mitarbeit der Gemeinde hin sowie auf den Kostenrahmen. Im Anschluss bedankt GV Witt sich für den Vortrag.

Nunmehr stellt sich Herr Ing. Beyer sowie die Arbeit seines Büros vor.

GV Witt weist hier ebenfalls - wie bei den Vorgängern - auf die Zusammenarbeit und den Kostenrahmen hin.

GV Witt bedankt sich auch hier für den Vortrag.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Nach einer regen Diskussion über die Vorträge fragt GV Witt an, welches Ing.-Büro für den Auftrag in Frage kommt.

Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Es fand eine Einzelabfrage der anwesenden Gemeindevertreter (ohne Bürgermeister) und bürgerlichen Mitglieder statt:

Für das Ing.-Büro IPP Construction	0 dafür
Für das Ing.-Büro Schönfeld	6 dafür
Für das Ing. Büro Hauck	4 dafür
	2 Enthaltungen

BGM Leonhardt sowie GV Mitura regen eine Einwohnerversammlung zu diesem Thema an.

TOP 4

Bankettenpflege Hollmoorskamper Weg; hier: Ausschreibung

GV Witt trägt vor:

Es sollten für diese Ausschreibung zwei Angebote eingeholt werden.

Es liegt nur ein Angebot vor:

Firma John, Grebin – 14.220,50 € für 1.000 m Bankette

Wenn bis zur nächsten Gemeindevertreter-Sitzung das 2. Angebot vorliegt, soll dann die Entscheidung getroffen werden.

TOP 5

Jugendraum

Empfehlung an die Gemeindevertretung:

a) Vertrag Nutzungsdauer

Hier sollte eine unbegrenzte Nutzung zugesagt werden, solange Herr Jobst oder eine andere Person die Aufsicht übernimmt.

b) Heizungsausstattung

Hier soll eine Wärmedämmung an die großen Fenster angebracht werden. Für den Jugendraum werden drei Heizungskörper benötigt. Die Heizungskörper sollen an die vorhandene Gasheizung angeschlossen werden. Das Einverständnis von Herrn Appel liegt vor.

TOP 6

Vertrag Dorfschule Dersau – Schulverband Plön Stadt und Land

BGM Leonhardt erläutert den Vertrag und berichtet über eingearbeitete Änderungen. Danach entsteht eine längere Diskussion.

Der Tagesordnungspunkt wird in die Gemeindevertretung verwiesen.

Der Vertragsentwurf vom 17.07.2009 wird *Anlage* zum Protokoll.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 7**Windenergiekonzept Kreis Plön; hier: Standortbenennung**

GV Witt berichtet, dass es eine Möglichkeit in der Gemeinde Dersau gibt, drei Windmühlen aufzustellen. Dazu zeigt er eine Katasterkarte, auf der die drei Standorte eingezeichnet sind. Windmühlen dürfen in einer Entfernung von 750 m zu Häusern, Höfen usw. sowie einer Entfernung von 100 m zu der Gemeindegrenze aufgestellt werden (siehe *Anlage* zum Protokoll). Eine Windmühle würde ca. 1. Mio. Euro kosten.
Eine Gewerbesteuer von 5.000 € pro Anlage und Jahr wäre denkbar.

Es erfolgt eine Diskussion über das Für und Wider der Windkraftanlagen.
Es wird angedacht, Herrn Eggersgluß zur nächsten GV-Sitzung einzuladen.

Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Es wird empfohlen, dem Kreis Plön die Vorrangflächen in der Gemeinde Dersau zu melden.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Anfragen der Mitglieder des Geschäftsausschusses**

- GV Beiroth fragt an, ob die Schilder für die Massagepraxis Riemann aufgestellt werden dürfen. Familie Riemann hat mündlich zugesagt, die Schilder zu bezahlen.
GV Beiroth soll sich eine schriftliche Zusage von Familie Riemann einholen.
- GV Mitura erklärt, dass er die Informationen per E-Mail als gut ansieht.
Es wäre wünschenswert, wenn man bald auf MandaFit zugreifen könnte.
- BM Hauschildt berichtet über ein großes Loch im Asphalt in der Straße Heischtor. Es sieht hier fast so aus, als wenn das Loch durch Unterspülungen entstanden ist. Dieser Annahme pflichtet BM Volker Biss zu.
- Im Hollmoorskamper Weg Höhe Watermann müssen die Sträucher geschnitten werden.
- GV Mitura fragt für einen Bürger an, ob man auf dem Asphalt im Redderberg die Zahl „30“ aufbringen könnte.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTER**PROTOKOLLFÜHRERIN***Martin Leonhardt**Susanne Holz***Anlagen zum Protokoll:**

zu TOP 6: Öffentlich-rechtlicher Vertrag Gemeinde Dersau - Schulverband Plön Stadt und Land vom 17.07.2009 – Entwurf –

zu TOP 7: Unterlagen zum Windenergiekonzept